

Cabernet Franc CF

Synonyme Bezeichnungen: Grosse Vidure (FR)

Herkunft: vermutlich aus dem Bordeaux-Gebiet in Frankreich

Abstammung: Abstammung von Wildreben erkennbar

Verbreitung in Österreich: ca. 100 ha, vorwiegend im Burgenland

Ampelographische Merkmale:

Merkmale während der Blütezeit

Junger Trieb: schwach bis mittelstark wollig behaart, schwache Anthocyanfärbung, halb aufrechte Triebhaltung, diskontinuierliche Verteilung der langen Ranken

Internodien: ventral grün, dorsal grün mit roten Streifen

Knospenschuppen: grün (Anthocyanfärbung fehlend)

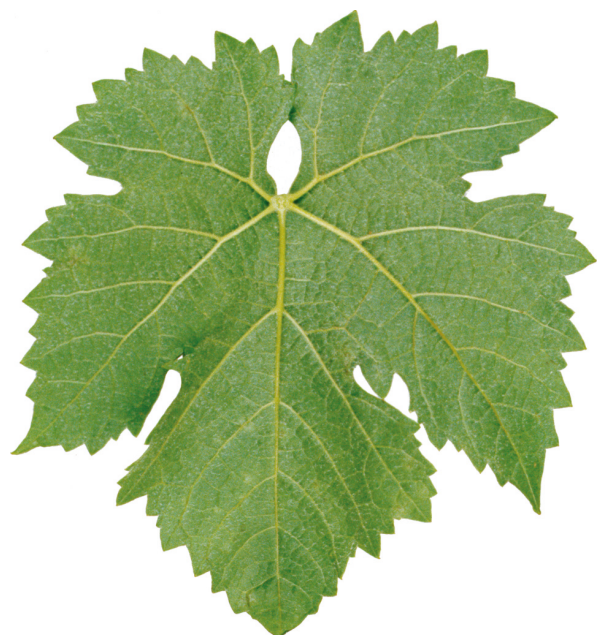
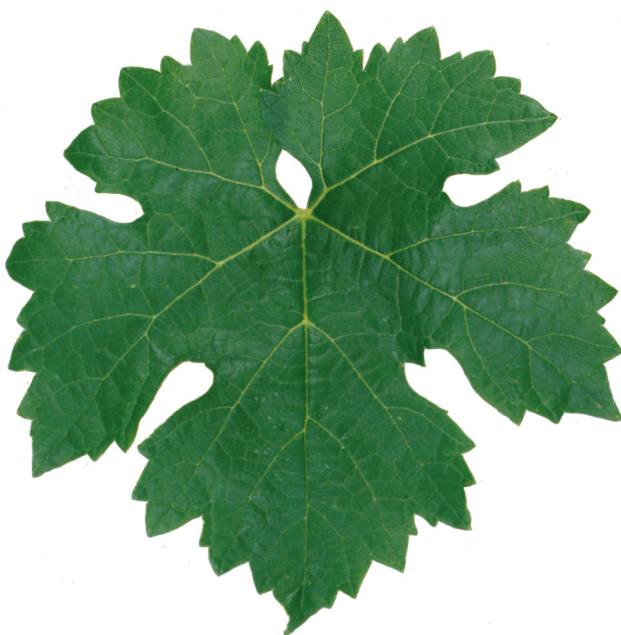
Junges Blatt - Oberseite: ganzflächig kupfrig-rötlich

Junges Blatt - Unterseite: starke Behaarung zwischen den Nerven



Beobachtungszeitraum vom Beerenansatz bis zum Weichwerden der Beeren

Ausgewachsenes Blatt: fünfeckig mit fünf bis sieben Lappen und gewelltem Profil, Hauptnerven auf der Blattoberseite grün, Spreite schwach gewaffelt und mittel bis stark blasig, Blatzzähne gerade bis rund gewölbt, Stielbucht etwas überlappend mit klammer- oder V-förmiger Basis, nicht von Nerven begrenzt, keine Stielbuchtzähne, Zähne in den oberen Seitenbuchten häufig vorkommend, Blattunterseite schwach behaart, Beborstung der Hauptnerven fehlend oder schwach



Traube und Beere während der Reife

Traubenstiel: mittel (5-7 cm)

Traube: kurz bis mittel (ca. 14 cm), mitteldicht, Grundtraube kegelförmig mit ein bis drei Flügeln, fehlende oder nur kleine Beitraube

Beere: rundlich, oval (l = ca. 14 mm, b = 8-14 mm), Einzelbeerengewicht sehr gering bis gering (1-2 g), Haut blau-schwarz und Fruchtfleisch ungefärbt, Geschmack grasig, Samen vollständig ausgebildet



Phänologie:

Austrieb	mittel bis spät
Blütezeit	mittel bis spät
Reifezeit	sehr spät
Winterfrost-Resistenz	schwach
Frühjahrsfrost-Regeneration	sehr schwach
Plasmopara-Toleranz	mittel
Oidium-Toleranz	mittel bis schwach
Botrytis-Toleranz	gut
Platzneigung	gering

Agrarische Eigenschaften:

starker Wuchs, nur in sehr gute Lagen und auf karge Böden pflanzen, verrieselt leicht

Qualitätsprofil der Weine:

weichere und reifere Weine als Cabernet Sauvignon, bei Unreife grasige Noten im Wein, sehr typische, lang

haltbare Weine, oft im Cuvée mit Cabernet Sauvignon



Züchterische Bearbeitung:

kein heimischer Z-Klon verfügbar, wichtigste Nachkommenschaft ist Cabernet Sauvignon aus einer spontanen Kreuzung mit Sauvignon Blanc

